

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** LIGNEX DEFEND

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** CH-2023-0007

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0030516-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	11
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	11
6. Sonstige Informationen	11

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

TRATTAMENTO ANTITARLO A SOLVENTE  
LIGNEX DEFEND

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	J.F. Amonn Srl/GmbH
	Anschrift	Via Altmann 12 Altmannstraße I-39100 Bolzano/Bozen Italien
<b>Zulassungsnummer</b>		CH-2023-0007
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>		CH-0030516-0000
<b>Datum der Zulassung</b>		27/02/2023
<b>Ablauf der Zulassung</b>		13/01/2028

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Amonn Coatings GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	An der Landesbahn 7 A-2100 Korneuburg Österreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	An der Landesbahn 7 A-2100 Korneuburg Österreich

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Bayer Vapi Private Limited. Plot # 306/3 II Phase, GIDC, Vapi 396 195 Gujarat Indien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,25
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			96,5

### 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit
-----------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	<p>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p> <p>Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.</p> <p>Nebel nicht einatmen.</p>

Dampf nicht einatmen.
Aerosol nicht einatmen.
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt /Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Anwendung Nr. 1 - Holzbohrkäfer - nicht-professioneller Anwender - Streichen - Innen-/Außenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Holzbohrende Käfer Trivialname: Wood boring beetles Entwicklungsstadium: Larven
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Anwendung des Produkts (z. B. durch Streichen): Konservierung von Holz im Innen- und Außenbereich zur Verwendung in Nutzungsklasse 1. Vorbeugender und kurativer Einsatz für kleinflächige Oberflächen und Objekte (bis max. 3 m <sup>2</sup> ).
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Aufbringungsmethode: Streichen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Vorbeugende Anwendung: 1 Anstrich 120-150 mL/m <sup>2</sup> (95-119 g/m <sup>2</sup> ), entspricht ca. 7-8 m <sup>2</sup> /L Kurative Anwendung: 2 Anstriche mit einer Einbringungsmenge von insgesamt 300 ml/m <sup>2</sup> (238 g/m <sup>2</sup> ), entspricht einer totalen Aufbringungsmenge von 3 m <sup>2</sup> /L Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	Nicht angegeben
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	0,75 L - 1 L - 2,5 L - 4 L - 5 L Blechdose (Weißblech)

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor Gebrauch gut aufrühren.  
 Vorbeugende Behandlung: Holz mit der empfohlenen Einbringungsmenge behandeln (1 Anstrich).  
 Kurative Behandlung: Holz mit der empfohlenen Auftragsmenge (2 Anstriche) behandeln.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie das Produkt nur auf kleine Flächen oder Gegenstände in Innenräumen auf. Behandeln Sie max. 3 m<sup>2</sup>. Die kurative Behandlung von tragenden oder aussteifenden Holzbauteilen und größeren Holzobjekten darf nur von qualifizierten Fachbetrieben durchgeführt werden.  
 Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken, Nutztieren/Haustieren oder auf Oberflächen und Utensilien auftragen, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

## Verwendung 2 - Anwendung Nr. 2 - Holzbohrkäfer - berufsmäßiger Verwender oder Einsatz in der Industrie - Streichen, Tauchen - Innen-/Außenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Holzbohrende Käfer Trivialname: Wood boring beetles Entwicklungsstadium: Larven
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen- Außenbereiche  Anwendung des Produkts (z. B. durch Streichen/Tauchen): Konservierung von Holz im Innen- und Außenbereich zur Verwendung in Nutzungsklasse 1 (präventiv und kurativ). Präventive und kurative Anwendung für Holzobjekte aller Art, die statisch belastet sind und sich in trockenen Innenräumen befinden.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen, Tauchen (manuell/automatisch/vollautomatisch) Detaillierte Beschreibung: Streichen, Tauchen (manuell/automatisch/vollautomatisch)
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Vorbeugender Einsatz: 1 Anstrich 120-150 mL/m <sup>2</sup> (95-119 g/m <sup>2</sup> ), entspricht ca. 7-8 m <sup>2</sup> /L Kurative Anwendung: 2 Anstriche mit einer Aufbringungsmenge von insgesamt 300 ml/m <sup>2</sup> (238 g/m <sup>2</sup> ), entspricht einer totalen Aufbringungsmenge von 3 m <sup>2</sup> /L Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Nicht angegeben
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Professioneller Einsatz: 0,75 L - 1 L - 2,5 L - 4 L - 5 L - 6 L - 20 L - 25 L Blechdose (Weißblech) Industrieller Einsatz: 20 L - 25 L Blechdose (Weißblech)

### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor Gebrauch gut aufrühren.  
Vorbeugende Behandlung: Behandeln Sie das Holz mit der empfohlenen Auftragsmenge (1 Anstrich).  
Kurative Behandlung: Holz mit der empfohlenen Auftragsmenge (2 Anstriche) behandeln.

## 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

### Streichen:

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Wenn der Arbeitsplatz nicht gut belüftet ist (z.B. in geschlossenen Räumen): Geeignete Atemschutzausrüstung tragen (gegen CAS 64742-48-9 und CAS 34590-94-8).

### Tauchen (manuell/automatisch/vollautomatisch):

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden, der gegenüber dem Biozidprodukt undurchlässig ist (das geeignete Anzugmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Wasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste, kontaminiertes Wasser und kontaminierter Boden sind aufzufangen und fachgerecht nach den gültigen abfallrechtlichen Anforderungen zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Wenn der Arbeitsplatz nicht gut belüftet ist (z.B. in geschlossenen Räumen): Geeignete Atemschutzausrüstung tragen (gegen CAS 64742-48-9 und CAS 34590-94-8).

## 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

## 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

## 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

## 4.3 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 3 - Anwendung Nr. 3 - Holzbohrkäfer - berufsmäßiger Verwender, Injektion/Bohrlochtränkung, Innenbereich**

**Art des Produkts**

PT08 - Holzschutzmittel

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

---



<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Holzbohrende Käfer Trivialname: Wood boring beetles Entwicklungsstadium: Larven
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Anwendung des Produkts (d. h. Injektion/Bohrlochtränkung): Konservierung von Holz im Innenbereich zur Verwendung in Nutzungsklasse 1 (kurativ). Anwendung für Holzobjekte aller Art, die statisch belastet sind und sich in trockenen Innenräumen befinden.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Injektion/Bohrlochtränkung Detaillierte Beschreibung: Injektion/Bohrlochtränkung
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Kurative Anwendung: 12,5 L/m <sup>3</sup> (9,9 kg/m <sup>3</sup> ) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Nicht angegeben
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Professioneller Einsatz: 0,75 L - 1 L - 2,5 L - 4 L - 5 L - 6 L - 20 L - 25 L Blechdose (Weißblech)

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor Gebrauch gut aufrühren.  
Zur kurativen Behandlung mit der empfohlenen Einbringungsmenge anzuwenden.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

##### Bohrlochtränkung:

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).  
Wenn der Arbeitsplatz nicht gut belüftet ist (z.B. in geschlossenen Räumen): Geeignete Atemschutzausrüstung tragen (gegen CAS 64742-48-9 und CAS 34590-94-8).

##### Injektion:

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).  
Einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) tragen, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Wenn der Arbeitsplatz nicht gut belüftet ist (z.B. in geschlossenen Räumen): Geeignete Atemschutzausrüstung tragen (gegen CAS 64742-48-9 und CAS 34590-94-8).

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

---

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

---

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Anwendung Nr. 4 - Holzbohrkäfer - berufsmäßiger Verwender - Kombination aus Injektion/Bohrlochtränkung und Streichen - Innenbereich

**Art des Produkts**

PT08 - Holzschutzmittel

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

---

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Holzbohrende Käfer  
Trivialname: Wood boring beetles  
Entwicklungsstadium: Larven

**Anwendungsbereich**

Innen-

Anwendung des Produkts (Kombination aus Injektion/Bohrlochtränkung und Streichen): Konservierung von Holz im Innenbereich zur Verwendung in Nutzungsklasse 1 (kurativ). Vorbeugende und kurative Anwendung für Holzobjekte aller Art, die statisch belastet sind und sich in trockenen Innenräumen befinden.

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Kombination aus Injektions-/Bohrlochimprägnierung und Streichen  
Detaillierte Beschreibung:  
Kombination aus Injektions-/Bohrlochimprägnierung und Streichen

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Kombinierte Injektion/Bohrlochtränkung: 10 L/m<sup>3</sup> (8,0 kg/m<sup>3</sup>) mit Streichen: 1 Anstrich 120-150 mL/m<sup>2</sup> (95-119 g/m<sup>2</sup>), entspricht ca. 7-8 m<sup>2</sup>/L  
Verdünnung (%): 0  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Nicht angegeben

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Berufsmäßige Verwendung: 0,75 L - 1 L - 2,5 L - 4 L - 5 L - 6 L - 20 L - 25 L Blechdose (Weißblech)

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Nur kurative Behandlung. Auftragen durch Injektion/Bohrlochtränkung. Oberflächenbehandlung mit einem Anstrich der empfohlenen Einbringungsmenge. Die Kombination ist dann angeraten, wenn die Oberfläche des Holzes nicht von allen Seiten behandelt werden kann (Beispiel: Fachwerk, Grundpfetten oder Balkenlagen).

**4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) tragen, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Wenn der Arbeitsplatz nicht gut belüftet ist (z.B. in geschlossenen Räumen): Geeignete Atemschutzausrüstung tragen (gegen CAS 64742-48-9 und CAS 34590-94-8).

**4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

**4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

---

## 5. Anweisungen für die Verwendung

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Gebrauchsanweisung beachten.

Das zu behandelnde Holz muss trocken, staub- und fettfrei sein. Nicht auf Holz mit einer Holzfeuchte von über 18 % auftragen. Entfernen Sie alte, schlecht haftende Anstriche vollständig, da diese das Eindringen des Produkts in das Holz verhindern könnten. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z.B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

Ausrüstung nach der Anwendung mit einem geeigneten Lösungsmittel reinigen.

Die verwendete Ausrüstung nicht mit Wasser spülen. Die Ausrüstung wiederverwenden oder in sicherer Weise entsorgen.

Nach der Anwendung Gesicht und Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Trocknungszeit: ca. 1 Tag unter normalen Bedingungen (20°C/65% rel. Luftfeuchtigkeit), abhängig von der Holzart, der Auftragsmenge und den atmosphärischen Bedingungen. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperaturen können die Trocknungszeiten verlängern.

Produktreste dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

Weder das Biozidprodukt noch seine Rückstände oder den Anstrichschlamm in die Kanalisation oder in die Umwelt einleiten.

Überstreichen: Unter normalen Bedingungen kann das Produkt nach ca. 3 Tagen je nach Bedarf mit einem handelsüblichen Deckanstrich überstrichen werden.

Nicht anwenden z. B. bei Bienenständen, Gewächshäusern und Saunen.

Kann schädlich für geschützte Arten wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel sein. Die Anwesenheit von geschützten Arten im Anwendungsbereich muss vor Anwendung des Produktes überprüft werden. Wenn nötig, sind angemessene Schutzmaßnahmen zu treffen.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Während und nach der Anwendung für ausreichende Belüftung sorgen, bis die behandelten Flächen getrocknet sind.

Halten Sie Kinder und Haustiere (insbesondere Katzen) von den behandelten Flächen fern, bis sie getrocknet sind.

Katzen von behandelten Flächen fernhalten. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Permethrin kann das Produkt bei Katzen schwere Vergiftungen verursachen.

Während der Anwendung sollten keine Tiere oder Unbeteiligten anwesend sein.

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
BEI EINATMEN: Bei EINATMEN: Wenn Symptome auftreten, wenden Sie sich an ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt.  
BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Symptomen: Rufen Sie sofort 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe. Keine Symptome: Rufen Sie ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt.  
BEI HAUTKONTAKT: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Arzt konsultieren.  
BEI AUGENKONTAKT: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.  
Pyrethroide (inclusive Permethrin) können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Arzt konsultieren.  
Das Produkt nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.  
Die Flüssigkeit mit saugfähigem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl) auffangen.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt / teilentleerten und leeren Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Produktreste, verunreinigte Materialien (einschließlich absorbierendem Material) und leere Behälter müssen gesammelt und in Übereinstimmung mit den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften und den Anforderungen der regionalen und/oder lokalen Behörden entsorgt werden.

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

N-316 Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren/ Nichtzieltieren aufbewahren.

Haltbarkeitsdauer: 2 Jahre

In einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich lagern.

Nur im Originalbehälter und frostgeschützt lagern. Nicht über 30 °C lagern.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

## 6. Sonstige Informationen

Gemäß Artikel 35 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 müssen Produkte, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, mit einem kindergesicherten Verschluss und einem ertastbaren Gefahrenhinweis versehen sein.